

Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/infoservice/newsletter/newsletter-archiv/newsletter-26012012/>

Newsletter 26.01.2012

In eigener Sache - Neues aus dem Landesverband

ALLES GUTE FÜR 2012

Auch wenn das neue Jahr nun schon einige Tage alt ist, wünschen wir Ihnen ein gutes, gesundes, glückliches und erfolgreiches 2012!

FACHTAGUNG "LEBENSQUALITÄT TROTZ ALZHEIMER UND ANDEREN DEMENZERKRANKUNGEN"

Vom 11. - 12. Februar 2012 veranstaltet die Evang. Akademie Bad Boll in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg diese Tagung für Angehörige und ehrenamtlich wie professionell Tätige. Sie soll Mut machen und Lösungswege aufzeigen, trotz der Erkrankung am Leben teilzuhaben. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

LANDESWEITE AUSTAUSCHTREFFEN 2012

Wie immer bieten wir informelle Treffen für unterschiedliche Zielgruppen im Land an, die dem kollegialen Austausch und der Vernetzung dienen - "Neue" sind gern willkommen!

Folgende Austauschtreffen finden 2012 statt:

Demenzfreundliche Kommune (Betreiber, Initiatoren, Planer...) am 20.04.2012 in Stuttgart

Ergoforum Demenz (Ergotherapeuten) am 10.05.2012 in Karlsruhe

Angehörigengruppenforum (Leiterinnen und Leiter von Angehörigengruppen) am 13.07.2012 in Stuttgart

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz (bestehende und geplante Projekte) am 12.10.2012 in Stuttgart

Häusliche Betreuungsdienste am 19.10.2012 in Stuttgart

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



"ALZHEIMER UND ANDERE DEMENZEN" - VORTRAGSPROGRAMM IN STUTT GART

Unsere monatliche Vortragsreihe ist offen für alle Interessierten (Eintritt frei, Voranmeldung nicht erforderlich). Alle Termine für das erste Halbjahr 2012 stehen fest - hier schon einmal die beiden nächsten Veranstaltungen:

Mittwoch, 01. Februar 2012: "Aktueller Stand der Demenzforschung" - wir haben mit Prof. Dr. Hans Förstl, Universität München, einen hochrenommierten und erfrischend kritischen Referenten gewinnen können.

Eine Rezension zu Prof. Förstl's "Das Anti-Alzheimer-Buch - Ängste, Fakten, Präventionsmöglichkeiten" finden Sie [hier](#).

Mittwoch, 14. März 2012: "Integrative Validation" (IVA) - Gabriele Schmakeit stellt den wertschätzenden Umgang mit demenzkranken Menschen als erprobte und erfahrene IVA-Trainerin anschaulich und praxisnah dar.

Alle näheren Infos zur Vortragsreihe finden Sie [hier](#), Nachlesen zu den einzelnen Veranstaltungen [hier](#).



FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR HÄUSLICHE BETREUUNGSDIENSTE UND BETREUUNGSGRUPPEN

Unser neues, wie immer sehr vielseitiges Fortbildungsprogramm für 2012 finden Sie ***hier***. Interessierte können sich gern ab sofort anmelden, am einfachsten über unser ***Online-Anmeldeformular***.



"BLAUE UND GRAUE TAGE" - PORTRAITS VON DEMENZKRANKEN UND IHREN ANGEHÖRIGEN

Seit Januar 2010 zeigt die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und regionalen Partnern die Ausstellung der Hamburger Fotografin Claudia Thoelen an vielen Orten im Land.

Ab dem 26. Januar ist die Ausstellung in Wilhelmsdorf zu sehen, ab dem 26. Februar in Bösing. Nähere Informationen und die Folgetermine 2012 finden Sie [hier](#).

NEUES UND AKTUELLES AUF UNSERER WEBSITE

Wir bauen unsere Website www.alzheimer-bw.de rund um das Thema Demenz ständig weiter aus – schauen Sie einfach mal rein!

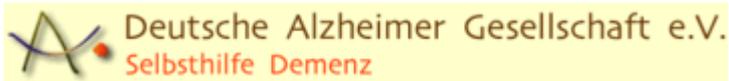
Demenz und Urlaub – lässt sich das vereinbaren? Aber ja! Sie finden unter www.alzheimer-bw.de/hilfe-vor-ort/urlaub mehr zu diesem Thema sowie die uns bekannten Urlaubsangebote 2012 für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Leider sind bislang nur wenige Angebote in Baden-Württemberg dabei.

Aktuell & Wissenswert



FACHTAGUNG DEMENZ-VISIONEN

Am 3. Februar 2012 laden das Netzwerk Demenz Stuttgart und zahlreiche Kooperationspartner zu dieser Veranstaltung nach Stuttgart ein. Es geht dabei um konkrete Visionen, wie ein Leben mit Demenz in 30 Jahren aussehen kann – für die Gesellschaft, aber auch für jeden Einzelnen, und um bereits heute wichtige Weichenstellungen für die vor uns liegenden Herausforderungen. Nähere Informationen zu diesem Tag finden Sie **hier**.



7. KONGRESS DER DEUTSCHEN ALZHEIMER GESELLSCHAFT

Bereits heute schon zur Vormerkung: der 7. Kongress unseres Bundesverbandes findet unter dem Motto "Zusammen leben – voneinander lernen" vom 18. - 20. Oktober 2012 in Hanau statt. Nähere Informationen finden Sie **hier**.



MITEINANDER AKTIV - ALLTAGSGESTALTUNG UND BESCHÄFTIGUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Die neue 88-seitige Broschüre aus der Praxisreihe der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (Bd. 12) enthält Anregungen für die Alltagsgestaltung für Menschen mit Demenz, die zu Hause leben und von Angehörigen betreut werden. Sie kann auch direkt **hier** bei der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg bestellt werden.

NEUE VERWALTUNGSVORSCHRIFT ZUR LANDESFÖRDERUNG VON ANGEBOTEN NACH §45c UND d SGB XI

Das Sozialministerium hat die neue Verwaltungsvorschrift (früher: Richtlinien) zur Förderung der ambulanten Hilfen herausgegeben. Sie regelt die finanzielle Förderung von Angeboten nach den §§45c und d SGB XI und tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft. Sie finden die neue Verwaltungsvorschrift sowie alle weiteren wichtigen Informationen [hier](#) im Kapitel *Anerkennung und finanzielle Förderung*. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterin Sabine Hipp, Tel. 0711 / 24 84 96-62, sabine.hipp@alzheimers-bw.de wenden.

MULTIPROFESSIONELLER
MASTER OF ARTS - DEMENZ



NEUER STUDIENGANG DEMENZ AN DER UNI WITTEN/HERDECKE

Dieses erstmalig angebotene Studium beginnt im April 2012, ist auf sechs Semester angelegt und richtet sich nicht nur an Interessierte aus dem medizinischen, therapeutischen oder pflegerischen Bereich, sondern ebenso an Sozialwissenschaftler, Juristen, Architekten usw. Ziel ist, die Fähigkeit zu fächerübergreifenden Lösungen für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu stärken. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

MODERATORENAUSBILDUNG ZUM CURRICULUM PALLIATIVE PRAXIS DER ROBERT BOSCH STIFTUNG

Aufgabe dieser Moderatoren ist die Begleitung von Mitarbeitern in der Alten- und Krankenpflege in Fragen palliativer Praxis vor allem in der Betreuung von Menschen mit Demenz. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

WETTBEWERBE UND PREISE

Vorbildliche Praxis 2012: Nicht erkrankt und doch betroffen - Unterstützungsangebote für Angehörige von Demenzkranken

Wettbewerb des BKK-Bundesverbandes. Die Projekte der drei Gewinner werden mit je 1000.- Euro prämiert. Bewerbungsschluss ist der 05.02. 2012. Nähere Informationen finden Sie unter www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/bkk-preis-2012.

Alzheimer-Forschungspreis der Hans und Ilse Breuer-Stiftung

Wissenschaftler, deren Arbeiten zu entscheidenden Fortschritten in der Erforschung von Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen beitragen, können sich um diesen mit 100.000 Euro dotierten Preis bis zum 31.07. 2012 bewerben. Nähere Informationen finden Sie unter www.breuerstiftung.de.

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERUNGEN VON PROJEKTEN

Internationales Studien- und Fortbildungsprogramm Demenz

Das Institut g-plus bietet von der Robert-Bosch-Stiftung geförderte Hospitationen und Seminare zum Thema Demenz in anderen Ländern an. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Programm "Palliative Praxis - Projekte für alte Menschen"

Die Robert Bosch Stiftung fördert von 2011 bis 2014 Praxisprojekte, die in Altenpflegeeinrichtungen, in der häuslichen Pflege oder in Akutkrankenhäusern palliative Praxis umsetzen. Für die zweite Entscheidungsrunde können bis zum 15. April 2012 Projektanfragen gestellt werden. Nähere Infos finden Sie [hier](#).



PFLEGEVERTRAG MIT AMBULANTEM PFLEGEDIENST JEDERZEIT KÜNDBAR

Hat ein Pflegebedürftiger das Vertrauen in den Anbieter eines ambulanten Pflegedienstes verloren, kann der Pflegevertrag jederzeit gekündigt werden. Dies gilt auch dann, wenn der Vertrag eine Kündigungsfrist vorsieht. Auf dieses Urteil des Bundesgerichtshofes weist die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hin. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

KURATORIUM DEUTSCHE ALTERSHILFE (KDA) SUCHT KOMMUNEN FÜR EIN FORSCHUNGSPROJEKT

Viele Menschen wünschen sich, auch bei Krankheit und im Alter in ihrem Wohnviertel oder Dorf wohnen bleiben zu können. Für ein Forschungsprojekt sucht das KDA deshalb Kommunen, die daran interessiert sind, eine solche Versorgung vor Ort zu erfassen, weiterzuentwickeln und zu erproben. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).





John Ziesel

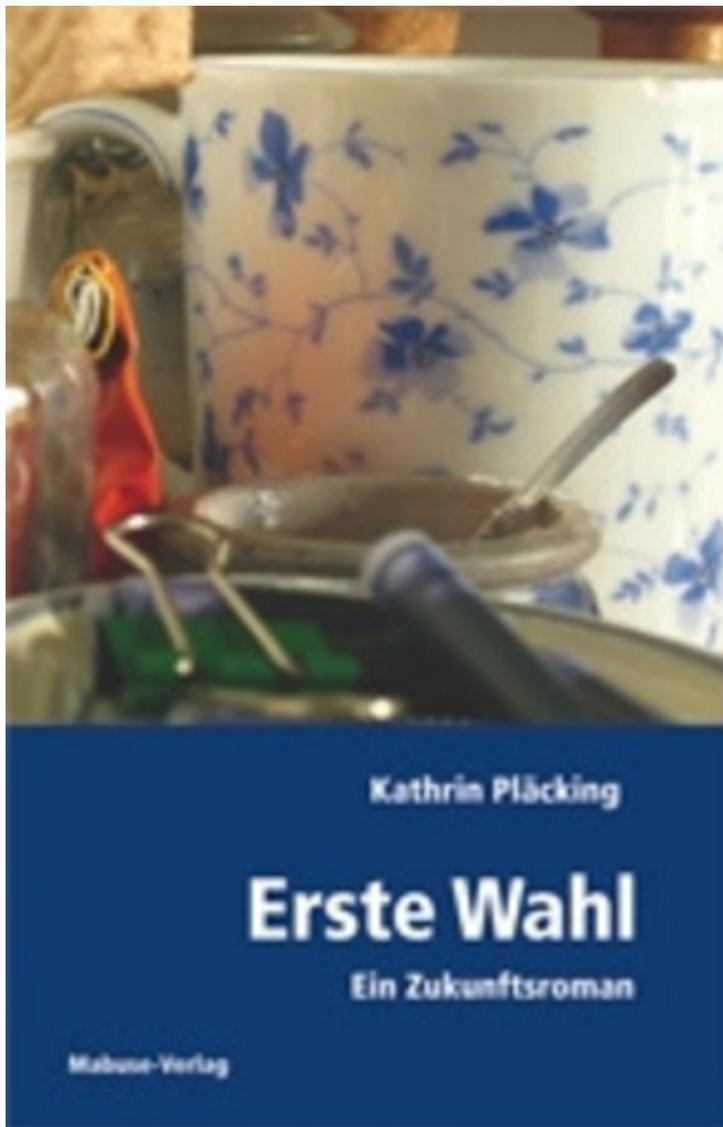
«Ich bin noch hier!»

Menschen mit Alzheimer-Demenz kreativ begleiten – eine neue Philosophie

Deutschsprachige Ausgabe
Herausgegeben
von Catharina Brändli



HÜBER 



BUCHTIPPS

Wenn Sie mehr wissen wollen, klicken Sie bitte auf den jeweiligen Titel:

Menschen mit Demenz personenzentriert beraten – Dem Selbst eine Bedeutung geben (Danuta Lipinska)

Ich bin noch hier! Menschen mit Alzheimer-Demenz kreativ begleiten - eine neue Philosophie (John Zeisel)

Erste Wahl: Ein Zukunftsroman (Kathrin Pläcking)



AKTUELLE TV-TIPPS

Aktuelle Fernsehsendungen rund um das Thema Alzheimer und andere Demenzen finden Sie **hier** auf unserer Website.
